

für das

K ö n i g r e i c h B a y e r n.

17. Stck. München, Montags den 18. August 1828.

I n h a l t.

Gesetz, die Bestimmungen des §. 5. der I. Beilage zur Verfassungs-Urkunde betr. — Erste Beilage zum Abschiede für die Stände-Versammlung.

G e s e t z,

die Bestimmungen des §. 5. der I. Beilage zur Verfassungs-Urkunde betreffend.

L u d w i g,

von Gottes Gnaden König von Bayern,

K. K.

nehmung Unseres Staatsrathes und mit Bevrath um Zustimmung Unserer Liebsten und Getreuen, der Stände des Reiches, unter genauer Beobachtung der im §. 7. Tit. X. der Verfassungs-Urkunde vorgeschriebenen Formen, wie folgt:

A r t. I.

Wir haben Uns von der Nothwendigkeit überzeugt, die Bestimmungen des §. 5. der I. Beilage zur Verfassungs-Urkunde, das Indigenat betr., authentisch zu erläutern, und verordnen deshalb nach Ver-

Unter der Anstellung, ohne welche nach §. 5. der I. Beilage zur Verfassungs-Urkunde Fremde, die sich in Bayern in Privatdiensten befinden, auf die Rechte ei-